

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates, Juli/August 2024

Personelles

Rebecca Grossniklaus, Verwaltungsangestellte, hat ihren Arbeitsvertrag per Ende September 2024 gekündigt um eine neue Arbeitsstelle anzutreten. Rebecca Grossniklaus ist 2018 in die Gemeindeverwaltung eingetreten und hat über die Jahre in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung mitgearbeitet. Der Gemeinderat bedankt sich für die langjährige Mitarbeit und wünscht ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Der Gemeinderat hat die Anstellung von Rahel Wälti aus Jaberg und von Svenja Berger aus Mühledorf als Verwaltungsangestellte beschlossen. Rahel Wälti ist 37jährig und tritt ihre Stelle in einem 50 %-Pensum am 2. Dezember 2024 an. Sie wird die Leitung der AHV-Zweigstelle von Damaris Ebnetter übernehmen. Damaris Ebnetter plant nach ihrem Mutterschaftsurlaub in einem reduzierten Pensum wieder bei der Gemeindeverwaltung Kirchdorf zu arbeiten.

Svenja Berger ist 26jährig und hat am 26. August 2024 ihre Arbeit bei der Gemeindeverwaltung aufgenommen. Sie hat die Leitung der Einwohner- und Fremdenkontrolle von Rebecca Grossniklaus übernommen. Svenja Berger arbeitet zwei Tage pro Woche in Kirchdorf. Ihre Anstellung ist auf Ende März 2025 befristet.

Der Gemeinderat freut sich über die Verstärkung der Verwaltungsteams und wünscht den neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start.

Ersatzwahlen Gemeindepräsidium und Gemeinderat

Gemeindepräsident Samuel Moser und Gemeinderätin Therese Reusser treten per Ende 2024 zurück. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahlen auf 24. November 2024 gelegt. Wahlvorschläge können bis 11. Oktober 2024, 12.00 Uhr eingereicht werden.

Investitionsplanung

Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm für die Jahre 2024-2029 verabschiedet. Das Programm sieht Investitionen in der Höhe von insgesamt 21.1 Mio. Franken vor. Davon fallen 14.7 Mio. Franken auf den steuerfinanzierten und 6.4 Mio. Franken auf den gebührenfinanzierten Bereich (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Feuerwehr). Soweit dies nicht bereits geschehen ist, werden die notwendigen Kredite dem jeweils kompetenten Organ zum Beschluss vorgelegt werden. Grösste Investition im Planungszeitraum ist die Sanierung und Erweiterung der Schulhausanlage Zelg. Die grossen Investitionen werden dazu führen, dass die Gemeinde fremde Mittel benötigen wird. Kirchdorf ist bisher schuldenfrei.

Fachberatung

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Fachberatung einzusetzen, welche die Bauwilligen und die Baubewilligungsbehörden in allen Fällen beraten, die für das Orts- und Landschaftsbild von Bedeutung sind oder spezielle bau- und aussenraumgestalterische Fragen aufwerfen.

Das Gremium besteht aus vier Personen:

- Architektin: Anna Martin, Rykart Architekten Bern
- Landschaftsarchitekt: Markus Steiner, Landplan AG Wabern; stellvertretend David Bosshard, Landschaftsarchitekt Bern
- Gemeinderat: Alex Röthlisberger, GR Ressort Bau
- Gemeindeverwaltung: Peter Blatti, Gemeindeschreiber

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Aare-Kies AG, Neubau Carport, Ried, Kirchdorf (Projektänderung)
- Pascal Reusser und Nora Truglia, Noflen, Abbruch und Ersatzneubau Stöckli, Stoffelsrüti, Noflen

Nacht der Sterne

Die Lichtverschmutzung ist ein wachsendes Problem, welches immer mehr Schweizer Gemeinden angehen wollen. Zur Sensibilisierung finden seit einigen Jahren im Spätsommer regional koordinierte Abschaltungen der Strassenbeleuchtung statt.

In der Region Bern koordiniert ein regional breit abgestütztes Organisationskomitee aus Gemeinderätinnen und Gemeinderäten die Aktivitäten und bereitet für die Nacht vom 13. auf den 14. September 2024 die nächste "Nacht der Sterne" vor.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Kirchdorf bei der regionalen Lichtabschaltung der Strassenbeleuchtung mitmacht. Abgeschaltet wird die Unterstation Belp. Betroffen ist damit nur der Ortsteil Gelterfingen.

Lebendiges Gürbetal

Der Gemeinderat hat beschlossen, beim Projekt lebendiges Gürbetal mitzumachen. Der Naturpark Gantrisch verfolgt mit dem Projekt folgende Ziele:

- Der Naturpark will im Gürbetal präsenter werden.
- In den letzten Jahren wurden und werden im Gürbetal bereits erfolgreich Aufwertungsprojekte umgesetzt (diverse ökologische Aufwertungsmaßnahmen wie Bau von Feuchtbiotopen, Kleinstrukturen, Pflanzung von Wildhecken und Bäumen, Gewässerrevitalisierungsprojekte, Nistkastenangebote für Zielarten). Auf dieser Grundlage lässt sich aufbauen.
- Gemäss dem Kantonalen Landschaftsentwicklungskonzepts KLEK gehört das Gürbetal zur Kategorie ackerbaulich geprägten Landschaften mit besonders hohem Potenzial zur Verbesserung der ökologischen Infrastruktur.

Nach einem regionalen Startanlass Ende Oktober 2024 sollen in der Gemeinde der konkrete Aktionsplan beziehungsweise die Umsetzungsprojekte erarbeitet werden.

Kreditbeschlüsse

- Der Gemeinderat hat einen Nachkredit in der Höhe von 20'000 Franken zur Erhebung von neuen Fruchtfolgeflächen im Gemeindegebiet bewilligt und die IC Infranconsult mit den Arbeiten beauftragt.
- Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass die Aufwände für die Ortsplanungsrevision insgesamt grösser sind als ursprünglich geplant. Um die öffentliche Mitwirkung auszuwerten und die Ortsplanungsrevision zur kantonalen Vorprüfung einreichen zu können, hat der Gemeinderat einen Nachkredit von vorerst CHF 18'000 beschlossen. Um die Ortsplanungsrevision abschliessen zu können wird ein zusätzlicher

Verpflichtungskredit notwendig werden, welcher der Gemeindeversammlung geplant nach der kantonalen Vorprüfung beantragt werden wird.

- Der Gemeinderat hat für die Jahre 2025 – 2028 einen jährlichen Beitrag von 500 Franken an den Betrieb des Natur- und Sportbusses Region Gantrisch bewilligt.

Weitere Beschlüsse und Kenntnisnahmen

- Der Gemeinderat hat die Rechnungen zum kantonalen Lastenausgleich zur Kenntnis genommen. Die Beiträge der Gemeinde Kirchdorf für neue Aufgabenteilung, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen für Nichterwerbstätige und Sozialhilfe sind mit insgesamt CHF 1.8 Mio. rund 5 % höher als budgetiert.
- Mit der Änderung des Lufthygienegesetzes wird der Vollzug im Bereich der Feuerungsanlagen, die mit Heizöl "Extra leicht" und Gas betrieben werden und eine Feuerungsleistung bis zu einem Megawatt haben auf den Kanton übertragen. Der Gemeinderat hat deshalb den Vertrag mit dem bisherigen Feuerungskontrolleuren Björn Hauert, Uttigen, per Ende Juli 2025 gekündigt.
- Der Gemeinderat hat der Anfrage des Trägervereins See-Spiegel zugestimmt, der eine Lesebox bei der Badestelle am Gerzensee aufstellen möchte.

Gemeinderat Kirchdorf